

Irgendwo zwischen Ernst und Spaß

Beitrag von „Wernher Graf von Perleburg“ vom 15. Juni 2013, 15:47

Zitat

Politsatire in den MNs halte ich für recht heikel, da sie voraussetzt, dass die Spieler der MNs die selben politischen Ansichten haben. Es könnte zu Spannungen führen, wenn sich ein Mitspieler über eine politische Ansicht lustig macht, die ein anderer Mitspieler vertritt. Dies kann schnell zu SimOff-Konflikten mit negativen Folgen für den Spielerstand der MN führen.

Grundsätzlich geht es mir da auch weniger um eine Satire bestimmter Positionen als vielmehr eine Satire des politischen Geschäfts. Aber selbst wenn jetzt ein Roter einen Schwarzen aufs Korn nimmt oder umgekehrt, so würde er ihn bei unsatirischer Simulation doch genauso angreifen und ggf. beleidigen.

Ansonsten sollte man doch so viel Humor besitzen, mit sowas umgehen zu können. Generell fehlen in den MNs oft die kleinen Schwächen die Menschen ausmachen; da wartet man lieber bis man sich eine blitzgescheite Antwort zusammengedacht und gegoogelt hat, anstatt echte Menschen zu simulieren. Wobei das natürlich wieder sehr menschlich ist. 😊

Aber wenn ich mir immer nur das gleiche dumme Geschwätz wie bei unseren RL-Politikern anhören muß, dann ist das doch auf die Dauer etwas fad. Vor allem sollte man MNs nicht NUR deshalb spielen, weil man RL nicht an die Posten rankommt.

Zitat

Politiksatire? Auch noch wie in den Videos? Sowas geht bei uns garnicht.
Unsere Politik ist durch Kürze und Sachlichkeit geprägt. Und durch Beschränkung auf das nötige.
Was unser Militär, die dahinter stehende Doktrin sowie Strategie und Taktik angeht, da gibt es auch keinen Platz für Humor.

Über die technischen Debatten wollen wir garnicht reden.
Auch außenpolitisch ist der Humor... nun ja... .

Ich denke, auch in Aquatropolis wäre Platz. Es gibt immer Situationen, wo ein Mensch sich genötigt sieht, etwas anderes sagen zu müssen, als er eigentlich denkt. Sei es aus taktischen Gründen, sei es um einem anderen zu schmeicheln usf.

Aber vermutlich sind etwa parlamentarische Demokratien, wo es in erster Linie darum geht, die Leute zu beeindrucken und Bündnisse zu schmieden besser geeignet. Oder sie drängen sich eben mehr auf, weil es zu Aquatropolis eben keine praktischen Erfahrungen gibt. Wer weiß denn, was sich alles ergeben würde, wenn Aquatropolis "echt" wäre!?